



## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

An den  
Städtetag Nordrhein-Westfalen  
Lindenallee 13-17

50968 Köln

An den  
Landkreistag Nordrhein-Westfalen  
Liliencronstraße 14

40472 Düsseldorf

An den  
Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Kaiserswerther Str. 199-201

40474 Düsseldorf

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Bearbeitung: **RD Beckmann**  
**peter.beckmann@im.nrw.de**  
Durchwahl (0211) 871 **2487**  
Fax (0211) 871 **162487**

Aktenzeichen  
**74-52.07.02**

14 . August 2006

### **Einführung des Digitalfunks für den Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr** Sachstand und Planung

Anlagen: - Kopie meines Schreibens an die Kommunen in NRW vom heutigen Tage  
- Kopie meiner Schreiben an den BMI und die Hilfsorganisationen vom  
heutigen Tage

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Information über den Sachstand der Einführung des Digitalfunks übersende ich  
Ihnen mein Schreiben an die Kommunen in Nordrhein-Westfalen vom heutigen Tage.

Ich möchte Sie bitten, an der Abstimmung der erforderlichen Maßnahmen zur  
Koordinierung einer geordneten Einführung des Digitalfunks der nichtpolizeilichen  
Gefahrenabwehr in NRW mitzuwirken. Daher wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie in  
der von mir geplanten Projektgruppe mit je einem Vertreter Ihres Spitzenverbandes

1/2

mitwirken könnten. Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend entsprechende Personen zu benennen.

Wie Sie den weiteren beigefügten Schreiben entnehmen können, habe ich auch die Hilfsorganisationen um Mitarbeit gebeten.

Den Bundesminister des Innern habe ich aufgefordert, sich zu den Finanzierungsbeiträgen des Bundes für die Umrüstung der den Kreisen und kreisfreien Städten zugewiesenen Bundesfahrzeugen zu verhalten. Über die Antwort werde ich Sie unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name.

( Düren )



## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

An die  
Landrätinnen und Landräte sowie die  
Oberbürgermeisterinnen und  
Oberbürgermeister in  
Nordrhein-Westfalen

Bearbeitung: **RD Beckmann**  
**peter.beckmann@im.nrw.de**  
Durchwahl (0211) 871 **2487**  
Fax (0211) 871 **162487**

Aktenzeichen  
**74-52.07.02**

14. August 2006

über die  
Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold,  
Düsseldorf, Köln und Münster

nachrichtlich: Institut der Feuerwehr in Münster

### **Einführung des Digitalfunks für den Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr** Sachstand und Planung

Anlagen: Übersicht über die Reihenfolge des Roll Out Netzbetrieb

Die Einführung des digitalen Bündelfunks rückt nun näher. Deswegen möchte ich Sie über den aktuellen Sachstand informieren und über die Planungen des Innenministeriums zur Einführung im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr unterrichten.

Der Errichtung einer Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) hat der Bundesrat in seiner 824. Sitzung (07.07.2006) zugestimmt. Damit steht der Errichtung dieser Stelle zur ständigen Koordinierung der Interessen des Bundes und der Länder in allen Fragen des Betriebs und der Weiterentwicklung des BOS-Digitalfunks nichts mehr im Wege.

Der Entwurf des Vertrages des Bundes wegen des geplanten Vertrages zwischen DB-Telematik und Bund bezogen auf Errichtung und Betrieb der Netzinfrastruktur für den Digitalfunk wird zur Zeit mit den Ländern abgestimmt und steht kurz vor dem Abschluss.

Im Wettbewerb um die Vergabe der Systemtechnik für den Netzbetrieb haben sich weitere Verzögerungen ergeben. Zwar ist die Beschwerde der Firma Motorola gegen die geplante Vergabe an den Konkurrenten EADS in erster Instanz zurückgewiesen worden, Motorola hat jedoch weitere rechtliche Schritte angekündigt. Die Auseinandersetzung wird die Einführung des Digitalfunks möglicherweise weiter verzögern.

Gleichwohl erscheint es notwendig, zur Einführung des Digitalfunks in NRW planerische und vorbereitende Maßnahmen zu treffen. Das Innenministerium wird dazu:

1. In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den betroffenen, im Katastrophenschutz des Landes mitwirkenden Hilfsorganisationen und dem Institut der Feuerwehr eine Projektgruppe gründen, in der das Betriebskonzept des nichtpolizeilichen BOS-Funks sowie ein Fahrplan für die Einführung abgestimmt werden.
2. Im Internet-Angebot des Instituts der Feuerwehr ab dem 01.09.2006 ein Informationsangebot über den aktuellen Sachstand zum Digitalfunk und seiner Einführung in NRW bereithalten. Dieses Angebot wird für alle Feuerwehren im Mitgliederbereich <http://www.idf.nrw.de/member/index.php?act=login> zugänglich sein.
3. Allen interessierten Kommunen die Möglichkeit bieten, sich an der Beschaffung des Landes von Endgeräten für den Digitalfunk zu beteiligen, soweit kommunale Vergaberegelungen dem nicht entgegenstehen. Kartell- und generelle vergaberechtliche Bedenken dagegen konnten nach rechtlicher Prüfung in meinem Hause ausgeräumt werden. Damit wird für Kommunen die Möglichkeit eröffnet, an den durch die hohe Zahl von Endgeräten zu erwartenden günstigen Einkaufspreisen zu partizipieren. Kommunen, die auf beiliegendem Formular hierzu (unverbindlich) ihr Interesse bekunden, werden zu gegebener Zeit über eingeleitete Beschaffungen, diesen zugrunde liegende Leistungsbeschreibungen und Möglichkeiten der Beteiligung am Verfahren informiert.

Die geplante Abfolge beim Roll Out des Netzbetriebes können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen. Nach dem jetzigen Stand verschieben sich die darin genannten

Termine für die Inbetriebnahme der Netzabschnitte insgesamt um 9 Monate, sofern sich durch weitere rechtliche Schritte der Firma Motorola gegen die Vergabe der Systemtechnik nicht weitere Verzögerungen ergeben. Grundsätzlich dürfte diese Zeitplanung aber konkret genug sein, um für die Migration vom Analog- zum Digitalfunk und die Beschaffung von Endgeräten in den Kommunen eine ausreichende Planungsgrundlage - auch im Blick auf kommende Haushalte – zu bieten.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Düren', written in a cursive style.

( Düren )

## Roll-Out-Planung für den Netzbetrieb der nichtpolizeilichen BOS in NRW (Stand: Juli 2004)

<b>Bezirk/Ort</b>	<b>Stadt/Kreis</b>	<b>Starttermin<sup>1</sup></b>	<b>Dauer jeweils rd. 6 Monate</b>
<b>Reg.-Bez. Köln</b>			
Aachen	Stadt	2. Hj. 2006	
Bonn	Stadt	2. Hj. 2006	
Köln	Stadt	2. Hj. 2006	
Leverkusen	Stadt	2. Hj. 2006	
Aachen	Kreis	2. Hj. 2006	
Düren	Kreis	2. Hj. 2006	
Erfthkreis	Kreis	2. Hj. 2006	
Euskirchen	Kreis	2. Hj. 2006	
Heinsberg	Kreis	2. Hj. 2006	
Oberbergischer Kreis	Kreis	2. Hj. 2006	
Rhein-Sieg-Kreis	Kreis	2. Hj. 2006	
Rheinisch-Berg. Kreis	Kreis	2. Hj. 2006	
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>			
Düsseldorf	Stadt	1. Hj. 2007	
Duisburg	Stadt	2. Hj. 2007	
Essen	Stadt	2. Hj. 2007	
Krefeld	Stadt	2. Hj. 2007	
Mönchengladbach	Stadt	1. Hj. 2007	
Mülheim an der Ruhr	Stadt	2. Hj. 2007	
Oberhausen	Stadt	2. Hj. 2007	
Remscheid	Stadt	1. Hj. 2007	
Solingen	Stadt	1. Hj. 2007	
Wuppertal	Stadt	1. Hj. 2007	
Kleve	Kreis	2. Hj. 2007	
Mettmann	Kreis	1. Hj. 2007	
Neuss	Kreis	1. Hj. 2007	
Viersen	Kreis	1. Hj. 2007	
Wesel	Kreis	2. Hj. 2007	
<b>Reg.-Bez. Amsberg</b>			
Bochum	Stadt	1. Hj. 2008	
Dortmund	Stadt	1. Hj. 2008	
Hagen	Stadt	1. Hj. 2008	
Hamm	Stadt	1. Hj. 2008	
Herne	Stadt	1. Hj. 2008	
Ennepe-Ruhr	Kreis	1. Hj. 2008	
Hochsauerland	Kreis	1. Hj. 2008	
Märkischer Kreis	Kreis	1. Hj. 2008	
Olpe	Kreis	1. Hj. 2008	
Siegen-Wittgenstein	Kreis	1. Hj. 2008	
Soest	Kreis	1. Hj. 2008	
Unna	Kreis	1. Hj. 2008	
<b>Reg.-Bez. Münster</b>			
Bottrop	Stadt	2. Hj. 2008	
Gelsenkirchen	Stadt	2. Hj. 2008	
Münster	Stadt	2. Hj. 2008	
Borken	Kreis	2. Hj. 2008	
Coesfeld	Kreis	2. Hj. 2008	
Recklinghausen	Kreis	2. Hj. 2008	
Steinfurt	Kreis	2. Hj. 2008	
Warendorf	Kreis	2. Hj. 2008	
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>			
Bielefeld	Stadt	1. Hj. 2009	
Gütersloh	Kreis	1. Hj. 2009	
Herford	Kreis	1. Hj. 2009	
Höxter	Kreis	1. Hj. 2009	
Lippe	Kreis	1. Hj. 2009	
Minden-Lübbecke	Kreis	1. Hj. 2009	
Paderborn	Kreis	1. Hj. 2009	

**Anmerkung:** <sup>1</sup> - Verschiebt sich nach derzeitigem Stand um ca. 9 Monate



## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

An den  
Bundesminister des Innern  
Alt-Moabit 101 D

10559 Berlin

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Bearbeitung: **RD Beckmann**  
**peter.beckmann@im.nrw.de**  
Durchwahl (0211) 871 **2487**  
Fax (0211) 871 **162487**

Aktenzeichen  
**74-52.07.02**

*14* August 2006

### **Einführung des Digitalfunks für den Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr**

Sachstand und Planung zur Umrüstung der bundeseigenen Fahrzeuge im Katastrophenschutz

Nachdem nun der Bundesrat in seiner 824. Sitzung (07.07.2006) der Errichtung einer Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) zugestimmt hat und die Vergabebeschwerde der Firma Motorola am 27. Juli 2006 von der 1. Vergabekammer des Bundeskartellamtes zurückgewiesen worden ist, möchte ich in Nordrhein-Westfalen die weiteren Schritte zur Einführung des bundesweiten digitalen Bündelfunks der Behörden mit Sicherheitsaufgaben im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr planen.

Dazu gehört auch eine Abstimmung der Migrationsschritte vom analogen zum digitalen Fahrzeugfunk mit den kommunalen Aufgabenträgern.

Ich bitte aus Gründen der Planungssicherheit um Mitteilung, wann und in welcher Höhe der Bund seinen Verpflichtungen gem. §§ 12 und 23 ZSG im Hinblick auf die Ausstattung, den Unterhalt und Betrieb der bundeseigenen Fahrzeuge mit Digitalfunk nachkommen will.

Die kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen haben eine Durchschrift dieses Schreibens zur Information erhalten.

1/2

Im Auftrag



(Düren)





## Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Nordrhein-  
Westfalen e.V.  
Eupener Straße 161 a

50933 Köln

Deutsches Rotes Kreuz  
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.  
Sperlichstraße 25

48151 Münster

Deutsches Rotes Kreuz  
Landesverband Nordrhein e.V.  
Auf'm Hennekamp 71

40225 Düsseldorf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Landesverband NRW  
-Landesvorstand-  
Postfach 13 20

40673 Erkrath

Malteser-Hilfsdienst e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Kalker Hauptstraße 22

51103 Köln

Deutsche  
Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Nordrhein e.V.  
Niederkasseler Deich 293

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Bearbeitung: **RD Beckmann**  
**peter.beckmann@im.nrw.de**

Durchwahl (0211) 871 2487

Fax (0211) 871 162487

Aktenzeichen

**74-52.07.02**

14. August 2006

40547 Düsseldorf

Deutsche  
Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Landesverband Westfalen e.V.  
Köln-Berliner-Straße 49

44287 Dortmund

**Einführung des Digitalfunks für den Bereich der nichtpolizeilichen  
Gefahrenabwehr**  
Sachstand und Planung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Ihrer Information übersende ich mein Schreiben an die Kommunen des Landes NRW zur Einführung des Digitalfunks.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie in der von mir geplanten Projektgruppe bei der Abstimmung der erforderlichen Maßnahmen zur Koordinierung einer geordneten Einführung des Digitalfunks der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in NRW mitwirken könnten.

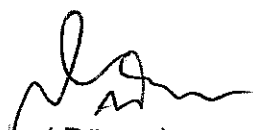
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es im Hinblick auf eine arbeitsfähige Größe der Projektgruppe allerdings nicht möglich sein wird, dass jede Hilfsorganisation mit einer Person vertreten wird. Ich kann aber durch eine entsprechende Technik (BSCW-Server) sicherstellen, dass Dokumente und Arbeitsergebnisse jederzeit mit allen Organisationen und Beteiligten abgestimmt werden können. Mir scheint es daher ausreichend, wenn Sie sich auf zwei gemeinsame Vertreter für die Projektgruppe verständigen könnten und im übrigen Zugang zu den erforderlichen Informationen über den genannten BSCW-Server erhalten.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die zwei Vertreter möglichst bald benennen könnten.

Darüber hinaus bitte ich Sie, mich gelegentlich über Ihre Planungen zur Umrüstung der organisationseigenen Fahrzeuge, die in den Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes verwendet werden, zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Düren)